- Jch Maria Theresia Ester lus-sin bekänne in Namen meiner Und Meiner Kindteren Wie Ob-stett	*- B[eat] J[akob II.] Zurlauben [Es folgt dessen Siegel]*
- Jch Maria barbara abundantia Zurlauben bekäne Jn Namen Meiner Undt Meiner geschwüs-terten wie obsteth.	*- Johan Landtwing dess Rattss [Es folgt dessen Siegel]*
- Jch Maria Elisabeth Ester Zurlauben bekänne Jn Namen Meiner Und Meiner geschwüs-terten Wie obsteth [Es folgen die Siegel der drei Obgenannten]"	*- Carl Joseph Brandenberg [Es folgt dessen Siegel]*

"Versicherung p[er] 600 th.[1r] oder 1350 gl. Von der Frauen, und töchtern weyland hr. Amman Bat Caspar Zurlauben seel. [- letzterer verstarb am 12. Mai 1706 -]"

1) Tagesangabe fehlt

Original, mit Siegeln. Dorsualnotizen von Abbé **Beat Jakob Anton** Zurlauben - AH 136, 331-332 - Blatt 332[r] leer

198

1681 Februar 5., Konstanz A

EHEDISPENS FÜR BEAT JAKOB II. UND MARIA BARBARA ZURLAUBEN, AUSGESTELLT VOM GENERALVIKAR DES BISTUMS KONSTANZ, [JOSEF VON ACH]

Transkriptionsversuch:[1]

"...[?] [Josef von Ach] VICARIUS Rev:[mi] in Chr[ist]o Patris, et Jll:[mi] Principis, ac Domini D: FRANCISCJ JOANNIS [Vogt von ***Prassberg-Summerau*** *Dei, et App[osto]licae Sedis gratiâ Ep[iscopi] Constantiensis etc. Domini Augiae maioris, et öeningae etc.: in Spiritualibus generalis etc: Universis, et Singulis Seriem harum lecturis, vel legi audituris Salutem n[ost]ram, et omne ...[?], cum inserturum notitiâ. Ut Praenobiles partes sponsae D. Beatus Jacobus Zur lauben, et Domina Maria Barbara Zur lauben de Zug contractum suum Matrimonialem oblig[ationibus?] ...[?] denuntiationibus solleni-zare, atque secundùm praescriptum S. Concilij Tridentini in facie Ecclesiae copulari possint, ac valent, n[ost]ram ex causis animum*

n[ost]rum moventibus per praesentes...[?] licentiam. ...[?] in fidem subscripsimus, sigillo Vicariatûs communitas. ..."

[gez.] Franz Leopold **Gessler** [bischöflich-konstanzischer Insiegler]

"Dispensatio Super denuntiationibus ...
Zug e&."

1) Die Abbildung dieses Dokuments s. am Schlusse von AH 136.

Original, Siegel teilweise flachgedrückt. Dorsualnotiz von der nämlichen Hand - AH 136, 333-334 - Blatt 333^{v} und 334^{r} leer

199

1655 März 2., Schwyz A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM.] H[EINRICH] F[RIEDRICH] REDING AN [HEINRICH II.] ZURLAUBEN, "CAPIT.^{E} D'UNE COMPAGNIE AU REGIMENT DES GUARDES SUISSES DU ROY [LUDWIG XIV.]", PARIS

---

*"Nach langer erlitiner verfolgung undt grossen widerwärtigkeiten auch faltsche erprichtte arglist die unsere Spanische H. von Jhren Vordren auch puntsverwanthen, wie Jhme dan bekandt, siderzeith der Ersten puntserneürung mit dem huss Meilandt 1587 Ererbt habendt, aber mallen verschinnen sonntag den 30 [richtig: 28.] hornung Jhres spanisches Erb undt faltsche instreuungen mit sölicher gewonter unbescheidenheidt, vor offner landtsgmeindt gespüren undt erzeigen haben lassen, welchen gefarlicher Jfer undt eigennutz aber unsere geistlichen uf offner kantzlen undt die lantleüdt an der gemeindt die Masqueren auch dem unersetlichen wolf die schoffhudth abgezogen undt einmall en depit tus les espagniolls die puntserneüerung[1], wie übrige [kath.] ohrt auch gethon beschlossen undt angenomen haben, wie dan ich sölches von unseren mit Eidtgnossen von Zug gleichförmig verstanden, welchen schimpf undt erfreiliche zeidtung billich dem H. bruoder damit uns sambtlichen zu erfreüen ich nit ermangllen sollen parte zu gäben, auch das durch diss mitell Mein H. Vatter [der Schwyzer Ratsherr, Wolfgang Dietrich Theodor **Reding**] undt Jch [welche beide gemeinsam eine Gardekompagnie innehatten], uns uf das beldeste bewüster ursachen halber uf die stras nacher paris begäben undt hoffendtlich den H. bruoder derto noch anzuträffen undt Jhme meine dienst offerieren wärde, Gott bithendte das alles zu Ehre gottes undt ruom auch erhaltung unsers freien standts gereichen möge hiermit götlicher obacht uns empfelendte ...".*